



Sektion Mitterdorf/M
Tel: 0664/3008959
oeav@ok-kammerhofer.at

Gemeinsam ist unser Weg!

Das waren unsere Schitourentage in der Goldberggruppe-Sadnighaus 1.875m

Am **Donnerstag den 3.3.2011** ging es um **6Uhr mit 9 Personen** durch den Katschbergtunnel, weiter in das Mölltal und danach durch die „Asten“, einem Seitental von Mörschach gelegen, zu unserem Stützpunkt, dem Sadnighaus.

Da es am Vortag geschneit hatte, war die Zufahrt nicht einfach und es mussten Schneeketten gelegt werden. Da wir aber gut in der Zeit lagen, konnten wir wie geplant am Nachmittag noch eine Schitour auf **die „Kluidhöhe 2.579m** machen.

Da es an diesem Tag noch etwas Schneefall gab, der Wetterbericht aber gut, waren wir zuversichtlich am nächsten Tag gutes Wetter zu haben.

Am Freitag zeigte sich von in der Früh weg die Sonne und wir konnten bei bestem Tourenverhältnissen in Richtung „Stellkopf“ gehen. Vom Sadnighaus im flachen Talgrund taleinwärts zur Kröllalm (1961m) - nordostwärts durch das sich aufsteilende Tal zur Ruden, einer weiten, sanft ansteigenden Mulde; links über eine Geländerrampe zum Butzentörl (2724m) und über den Südrücken zum **Gipfel auf 2.852m**. Abfahrt wie Anstieg. Traumhafte Schnee- und Wetterverhältnisse!

Am Samstag, wieder traumhaftes Tourenwetter, haben wir uns den „Krahkopf“ als Ziel vorgenommen. Die ersten beiden Drittel auf selben Weg wie zum Stellkopf. Auf ca. 2420m oder, je nach Spuranlage bei 2550m, teilen sich die Routen. Nach links (=NW) geht es zum Stellkopf, dem schönen Hauptgipfel des Tals. Geradeaus weiter, genau nach N, läuft man auf die S-Flanke der Krahköpfe zu. Mit ein paar Metern Höhenverlust und raschem Wiederaufstieg im sonst flachen Gelände gelangt man zur anfangs steilen Flanke. Gleich zu Beginn ist die Schlüsselstelle: eine Engstelle zwischen riesigen Felsen und Querung zur den freien Hängen der oberen Flanke. Über diese dann unschwierig zum westlichen Gipfel und höchsten Punkt der mehrgipfeligen **Krahköpfe auf 2.844m**. Abfahrt wie Anstieg bei herrlichen Schnee- und Wetterverhältnissen.

Am Sonntag ging es um 9Uhr vom Sadnighaus in nordöstlicher Richtung, dem Sommerweg folgend, an 1 - Manhardalm - Gratzeralm vorbei bis auf den **höchsten Punkt, den Himesberg in 2.670m**. Abfahrt wie Anstieg, aber etwas zu früh abgefahren, daher noch wenig Firn auf der gesamten Strecke. Nach einem Abschiedsgetränk am Sadnighaus ging es um 13Uhr in Richtung Heimat. Alle wieder gut und mit sehr schönen Rückblicken nach Hause gekommen.

Bei 4 Schitouren konnten 3.500m im Aufstieg mit 11 Stunden Gesamtgehzeit durchgeführt werden.

Recht herzlichen Dank an unseren Tourenführer, Siegi Ogris für die wunderbar geführten und ausgesuchten Touren.

Berg Heil, eurer Franz Lueger